



Von links „Zahngoldexperte“ Friedhelm Bertram, Landrat Frank Puchtler, Präsident Arno Baumann, Schatzmeister Heinz Hinkel. Foto: Wilma Rücker

Lions Club unterstützt Jugendarbeit

Soziales 5000 Euro an Landrat Frank Puchtler übergeben – Erlös aus Zahngold

Von unserer Mitarbeiterin
Wilma Rücker

■ **Diez.** Es ist nicht nur die kontinuierliche Spendenbereitschaft, die sie so beliebt macht. Sie, die Mitglieder des Diezer Lions Club, haben sich auch auf die Fahne geschrieben, den Bürgersinn zu fördern und sich dabei aktiv für die kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft zu engagieren. Das alles, wohlgemerkt, ohne sich in irgendeiner Form persönlich zu bereichern.

Was ihnen wieder einmal gelungen ist: Für die Jugendarbeit des Landkreises überreichten sie einen stattlichen Spendenbetrag in Höhe von 5000 Euro an Landrat

Frank Puchtler. Lions-Präsident Arno Baumann erinnerte daran, Gutes zu tun und dies auch bekannt zu machen, um auf diese Weise neue Sponsoren für weitere gute Aktionen zu gewinnen.

Wieder einmal hatte er, wie so oft in den vergangenen Jahren, Friedhelm Bertram an seiner Seite, der stets „seine“ Zahnärzte aufsucht, um altes Zahngold einzusammeln. Nach Ausschmelzung und Reinigung erzielte das Edelmetall einen Erlös, den die Lions nun Frank Puchtler anvertrauten. Der Landrat freute sich sehr über diese hohe Summe, die fördernd und Not lindernd eingesetzt wird, wenn normale Gelder des Landkreises nicht ausreichen. „Bisher

sind es weit mehr als 100 000 Euro, die die Lions für insgesamt 735 Kinder in Not spendeten“, so Puchtler. „Das Geld ermöglicht jungen Menschen aus weniger gut situierten Familien, den Sprung ins normale Leben zu wagen, eine bessere fachliche Ausbildung, eine höhere Bildung und vielleicht bei Pflegeeltern ein gut funktionierendes Familienleben zu genießen, um später auf den rechten Weg zu finden und nicht in der Gosse zu landen.“

Der herzliche Dank des Landrats ging an Arno Baumann und alle Diezer Lions, die wissen, wie wichtig es ist, junge Menschen bei Zeiten zu stabilisieren, an die Hand zu nehmen und ihnen gute Perspektiven für die Zukunft zu vermitteln.